

Protokoll

über die Sitzung des **Ausschusses für Schule, Kultur und Sport** am Dienstag, **18.11.2025**,
18:00 Uhr, **Michael Ende Schule, Ahnsförth 13, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Anja Sternbeck

Stellv. Vorsitzende/r

Frau Heike Stünkel-Rabe

Mitglieder

Herr Frerk Grüßing

Herr Günter Hahn

Frau Silvia Luft

Herr Hans-Peter Matthies

Frau Monika Strecker

Vertreter/in

Frau Christine Nothbaum

Vertreterin von Herrn Stefan Porscha

Schülervertreter/in

Frau Sophie Haase

Lehrervertreter/in

Frau Henrike Nussbaum

Frau Nicole Schaper

Elternvertreter/in

Herr Michael Neikes

Grundmandat

Herr Edward-Philipp Pieper

Beratende Mitglieder

Herr Jan Hasenbank

Herr Andreas Plötz

Verwaltungsangehörige/r

Frau Stefanie Horstmann

Frau Maria Lindemann

Herr Thomas Völkel

Herr Uwe Wilkens

Fachdienstleiterin 40

Erste Stadträtin, Fachbereichsleitung

Fachdienstleiter 91

Sachgebiet 400

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

3 Zuhörer/innen

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:33 Uhr

Tagesordnung

- | | | |
|------------|---|-------------------|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 24.09.2025 | |
| 3 | Berichte und Bekanntgaben | |
| 3.1 | Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2026 | 2025/114/1 |
| 3.2 | 2. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2025 (Sachstand: 31.08.2025) | 2025/160 |
| 3.3 | Kooperative Gesamtschule, Neubau SEK II Campus | 2025/189 |
| 3.4 | Sachstand Umsetzung Ganztags | |
| 4 | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 5 | Anpassung des Essenentgelts an den Schulen zum Schuljahresbeginn 2026/2027 | 2025/199 |
| 6 | Bedarfsfeststellung Mensa in der Grundschule Otternhagen | 2025/190 |
| 7 | Anfragen | |

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Frau Sternbeck begrüßt die Anwesenden und dankt dem Schulleiter, Herrn Binnewies, für die vorangegangene Führung durch die Schule.

Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 24.09.2025

Die Mitglieder des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport fassen einstimmig bei einer Enthaltung den folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 24.09.2025 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Die Beschlussvorlage 2025/151 zur Nutzung der Sporthallen in der Ferienzeit sei in der Ratssitzung am 06.11.2025 wegen Beratungsbedarf abgesetzt worden. Ein Änderungsantrag der UWG ging diesbezüglich zu Protokoll.

Frau Lindemann informiert über den eingegangenen Änderungsantrag zur Hallenöffnung zur Öffnung der Sporthalle Mandelsloh.

Sie berichtet, dass es für die Herbstferien Bedarfsmeldungen für sieben Sporthallen im Stadtgebiet gegeben habe. Die Bedarfe sollen daher nun nochmals durch die Verwaltung aufgearbeitet und dann zum nächsten SKS (möglichst Ende Januar 2026) erneut zur Beratung gegeben werden. Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Vorschlag zu.

Die neuen Sitzungstermine für das Jahr 2026 wurden wie folgt festgelegt:

- Dienstag, den 20.01.2026 (der Termin wurde im Nachgang zur Sitzung verlegt)
- Donnerstag, den 18.06.2026
- Donnerstag, den 13.08.2026
- Mittwoch, den 18.11.2026

3.1. Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2026 2025/114/1

Die Ausschussmitglieder nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

3.2. 2. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2025 2025/160 (Sachstand: 31.08.2025)

Die Ausschussmitglieder nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

3.3. Kooperative Gesamtschule, Neubau SEK II Campus 2025/189

Herr Völkel stellt den geplanten Neubau des SEK II Campus an der KGS anhand der Beschlussvorlage vor und erläutert den derzeitigen Sachstand. Es solle die kostengünstigste Variante ausgeschrieben werden. Das Projekt solle als Generalunternehmerleistung ausgeschrieben werden.

Frau Luft fragt, ob der Betrieb des Neubaus nach Fertigstellung in der Verantwortung der Stadt Neustadt a. Rbge. bleibe.

Die Zuständigkeit für den Betrieb bleibe bei der Stadt Neustadt.

Frau Luft fragt weiter, wo die Schülerinnen und Schüler aus den Containern, die auf dem Grundstück des geplanten Neubaus stehen, untergebracht werden. Herr Völkel erklärt, dass diese Schülerinnen und Schüler vorübergehend im Hauptgebäude aufgenommen werden können. Weitere Unterbringungen in Containern seien aufgrund des Baus nicht notwendig.

3.4. Sachstand Umsetzung Ganzttag

Frau Lindemann erläutert den Sachstand zur Umsetzung des Ganztages. Die Ausschreibungsfrist für die Kooperationen ende am 21.11.2025.

Auf die Frage von Frau Stünkel-Rabe, welche Laufzeit die Verträge haben werden, erklärt Frau Lindemann, dass die Verträge mit den Kooperationspartnern mit einer Laufzeit von zwei Jahren (Laufzeit ein Jahr mit Verlängerung um ein weiteres Jahr) abgeschlossen werden. Die Kündigungsfrist betrage ein Jahr.

Frau Luft möchte wissen, was das RLSB bzgl. Ganzttag genehmigt. Frau Lindemann teilt dazu mit, dass das RLSB zum einen die Anträge auf Ganzttag genehmige und zum anderen die trilateralen Verträge prüfe.

Die abzuschließenden trilateralen Verträge dürfen nicht für Belange des Schulträgers angepasst werden, sodass ein umfangreicher weiterer bilateralen Vertrag geschlossen werden muss.

Bei den Verträgen muss auch die Region Hannover bzgl. der Schülerbeförderung eingebunden werden.

Die Prüfung, welches Mobiliar der bisherigen Horte für den Ganzttag übernommen bzw. weitergenutzt werden kann, stehe noch aus. Danach werde die Ausstattung des Ganztags ausgeschrieben.

Die städtischen Beschäftigten für die Ausgabe des Mittagessens werden übernommen und stundenmäßig auf den Grundschulen verteilt.

Frau Lindemann teilt den derzeitigen Sachstand bzgl. der Beantragung des Ganztages für die Grundschulen mit, die zum Schuljahr 2026/2027 in den Ganzttag gehen:

- Grundschule Hagen:
Der Antrag ist vorbereitet und wird beim RLSB eingereicht.
- Grundschule Poggenhagen:
Die Sitzung des Schulvorstandes steht noch aus. Der Antrag ist vorbereitet und wird beim RLSB eingereicht.
- Hans-Böckler-Schule:
Der Antrag ist vorbereitet und wird beim RLSB eingereicht.
- Grundschule Otternhagen:
Der Antrag befindet sich noch in Abstimmung. Die Entscheidung des Schulvorstandes über das pädagogische Konzept steht noch aus.
- Grundschule Eilvese, Grundschule Mandelsloh/Helstorf, Michael Ende Schule:
Bei den bestehenden Ganztagsgrundschulen ist kein weiterer Antrag erforderlich.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

5. Anpassung des Essenentgelts an den Schulen zum 2025/199 Schuljahresbeginn 2026/2027

Frau Lindemann erläutert, dass eine hohe Flexibilität bei der Abmeldung, z.B. wegen Krankheit am gleichen Tag, aufrechterhalten werden solle. Bei den von der KGS-Mensa belieferten Schulen sei eine geringfügige Anpassung der Abmeldefristen erforderlich. Konkrete Informationen erfolgen in Kürze.

Die Frage, ob bei steigenden Kosten im nächsten Jahr erneut mit einer Erhöhung zu rechnen sei, wird verneint. Frühestens wäre evtl. mit einer Anpassung zum Schuljahr 2027/2028 zu rechnen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport fassen einstimmig den folgenden

Beschluss:

Das Entgelt für die Mittagsverpflegung an den Schulen in der Trägerschaft der Stadt Neustadt a. Rbge. wird um 0,25 EUR auf 4,00 EUR erhöht. Die Erhöhung erfolgt zum Schuljahresbeginn 2026/2027 (August 2026).

6. Bedarfsfeststellung Mensa in der Grundschule Otternhagen 2025/190

Die Planungen wurden bereits im SKS vorgestellt. Zunächst werden Klassenräume aufgrund des Wasserschadens saniert, sodass der Werkraum dahin umziehen kann. Die weitere Sanierung erfolgt im Zuge der Herstellung von Küche und Mensa. Küche und Mensa werden voraussichtlich im Spätsommer 2027 fertiggestellt. Bis dahin muss eine Übergangslösung zur Versorgung der Kinder mit Mittagessen bereitgestellt werden.

Die vierte Containeranlage könne laut der Bauordnung nicht am geplanten Standort aufgestellt werden, sodass zurzeit eine andere Lösung gesucht wird.

Die Mitglieder des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport fassen einstimmig den folgenden

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Ausbau einer Mensa im Bestand der Grundschule Otternhagen auf Grundlage der vorliegenden Bedarfsfeststellung zu realisieren.

Bis zur Fertigstellung der Mensa soll die Mittagsverpflegung durch eine Übergangslösung sichergestellt werden.

Die entsprechenden Planungsleistungen für die Umsetzung der Maßnahme werden umgehend vergeben (Stufenauftrag). Die benötigten Haushaltsmittel für die Gesamtmaßnahme sind für die Haushaltsjahre 2026 ff. bedarfsgerecht bereitzustellen.

7. Anfragen

Herr Pieper bedankt sich für die Führung durch die Michael Ende Schule und merkt an, dass der Teppich im Lehrerzimmer schon sehr heruntergekommen sei und erneuert werden sollte. In diesem Zusammenhang fragt er an, ob es Möglichkeiten zur Abhilfe gebe. Frau Lindemann erklärt, dass zurzeit an der Michael Ende Schule keine Maßnahmen geplant seien. Sie werde das Thema aber an die Bauverwaltung weitergeben.

Frau Sternbeck beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:31 Uhr.

Anja Sternbeck
Ausschussvorsitzender

Uwe Wilkens
Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 23.12.2025